

DAS PROJEKT FINITO:

Kultursicherheit und Wettbewerbsfähigkeit
im Kontext der Torfreduktion

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Was erwartet Sie?



- Das Projekt FiniTo – Hintergrund & Inhalt
- FiniTo-BWL – Wirtschaftliche Entscheidungshilfen bei der Torfreduktion

DAS PROJEKT FINITO

Hintergrund & Inhalt

Moorschutz: Ein Beitrag zum Klimaschutz

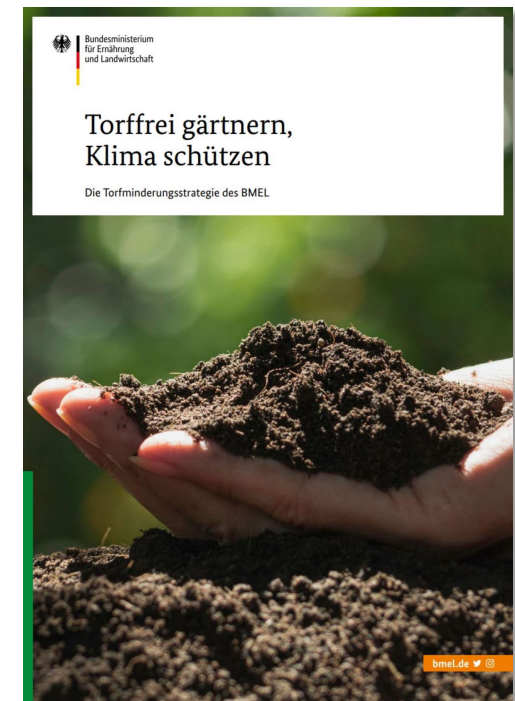
- Weltweit sind nur 3 % der Landfläche Moore, diese binden jedoch mehr Kohlenstoff, als sämtliche Wälder der Erde zusammen
- Entwässerte Moorböden sind eine bedeutende Quelle von Treibhausgas-Emissionen
- Wiedervernässung eines Moorbodens stoppt die CO₂-Emissionen



Quelle: <https://mediathek.fnr.de/grafiken/moore-unsere-groessten-kohlenstoffspeicher.html>

Politische Rahmenbedingungen zur Torfreduktion (Auswahl)

- Dezember 2014: **Aktionsprogramm Klimaschutz 2020**
- November 2016: **Klimaschutzplan 2050**
sieht verstärkten Moorbodenschutz und Reduzierung des Torfeinsatzes in Deutschland vor
- September 2019: **Klimaschutzprogramm 2030**
formuliert dazu Ziele und Maßnahmen
- Juni 2020 & März 2022: **Handlungsempfehlung** verschiedener Verbände der grünen Branchen **und Selbstverpflichtungserklärung** der Substratindustrie
- Juli 2022: **Torfminderungsstrategie** des BMEL
- Januar 2024: Positionspapier verschiedener Stakeholder zur **Harmonisierung der Ziele zur Torfreduktion**



Quelle:
<https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/torfminderungsstrategie.html>



Politische Rahmenbedingungen zur Torfreduktion im Ausland (Auswahl)

- Ziel der deutschen Bundesregierung (aktuell basierend auf **Freiwilligkeit**)
 - **2026:** Vollständige Reduktion im **Hobbygartenbau**
 - **2030:** Weitestgehende Reduktion im **Erwerbsgartenbau**
- Zielvorgaben anderer europäischer Länder (Stand 2022):
 - **Großbritannien:** Hobby: 100% Minderung bis 2024; Profi: 100% Minderung bis 2026 bzw. mit Ausnahmen bis 2030
 - **Irland:** Hobby: 100% Minderung bis 2025; Profi: 100% Minderung bis 2030, maximal 2035
 - **Niederlande:** Hobby: 60% nachwachsende Rohstoffe bis 2025; Profi: 35% nachwachsende Rohstoffe bis 2025
 - **Norwegen:** Hobby: 100% Minderung bis 2025; Profi: 100% Minderung bis 2030
 - **Schweiz:** Hobby: 95% Minderung bis 2020; Profi: 50% Minderung bis 2025 und 95% Minderung bis 2030
 - **Belgien, Frankreich, Italien, Österreich, Spanien und Zypern** derzeit keine staatliche Initiative, allerdings thematisch auf wissenschaftlicher Ebene stark diskutiert

Quelle: Drucksache 20/1276: Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der CDU/CSU (Drucksache 20/1102) „Torfnutzung und Moorschutz“, <https://dserver.bundestag.de/btd/20/012/2001276.pdf>



Torfersatz: Kurz und Knapp

- Veränderte physikalische, chemische und biologische Prozesse im Substrat
- Erhöhte Variabilität und Dynamik bei pH-Wert und Nährstoffgehalten möglich
- „Back to the roots“ – der grüne Daumen ist wieder mehr gefragt
- Große Kulturvielfalt im Gartenbau, heterogene Anforderungen an das Substrat



Torfersatz: Kurz und Knapp

- Die Mischung macht's!
- Kultursicherheit, zuverlässige Verfügbarkeit und homogene Qualität erforderlich
- Gute bis sehr gute Pflanzenqualitäten sind erzielbar
- Unterstützungsangebote bei der Umstellung für die Praxis bieten & nutzen

**Individuelle Anforderungen erfordern
individuelle Lösungen!**



Das FiniTo-Projekt: Fachinformation für Gartenbaubetriebe zur Umstellung auf torffreie und torf reduzierte Kultursubstrate

- Bundesweites Wissenstransferprojekt (Projektlaufzeit: 01.11.2022 bis 31.10.2026)
- **kostenfreie** wissenschaftliche und praxisorientierte Begleitung der Betriebe
- Spartenspezifische Unterstützung und Bearbeitung von Fragestellungen aus der Praxis





Das FiniTo-Projekt: Fachinformation für Gartenbaubetriebe zur Umstellung auf torffreie und torfreduzierte Kultursubstrate

Fünf **Fachstellen**

- Bündelung und Erarbeitung von Fachinformationen
- Regionale Unterstützung der Betriebe

Vier **Querschnittstellen** (QS)

- Gesamtkoordination, BWL, Substrate, Digitaler Wissenstransfer
- Überregional tätig



Baumschule



Beerenobst



Friedhofsgartenbau



Gemüsejungpflanzen



Stauden



Topfkräuter



Zierpflanzen



Was ist das Ziel von FiniTo?

Wissenstransfer

Betriebsindividuelle
Unterstützung

Digitaler
Wissenstransfer



Wobei werden die Betriebe fachlich unterstützt?

... bei der Entwicklung kulturbezogener und betriebsindividueller Strategien zur Substratumstellung

- Reduktion des Torfanteils
- Auswahl geeigneter Torfersatzstoffe

... bei Substratproben und Analysen

- Vermittlung Methodik zur Probennahme
- Interpretation der Analyseergebnisse
- pH- und EC-Messungen, Karbonathärte
- Untersuchung Schadensfälle



Quelle: FiniTo



Wobei werden die Betriebe fachlich unterstützt?

... durch Handlungsempfehlungen vor, während und nach der Produktion

- Anpassung der Kulturführung
(z. B. Düngung und Bewässerung)
- Ggf. Anpassung der
Substratzusammensetzung

... durch fachliche und wissenschaftliche Zuarbeit
zu betriebsindividuellen Anliegen

... bei der Kommunikation mit Substratherstellern



Quelle: FiniTo

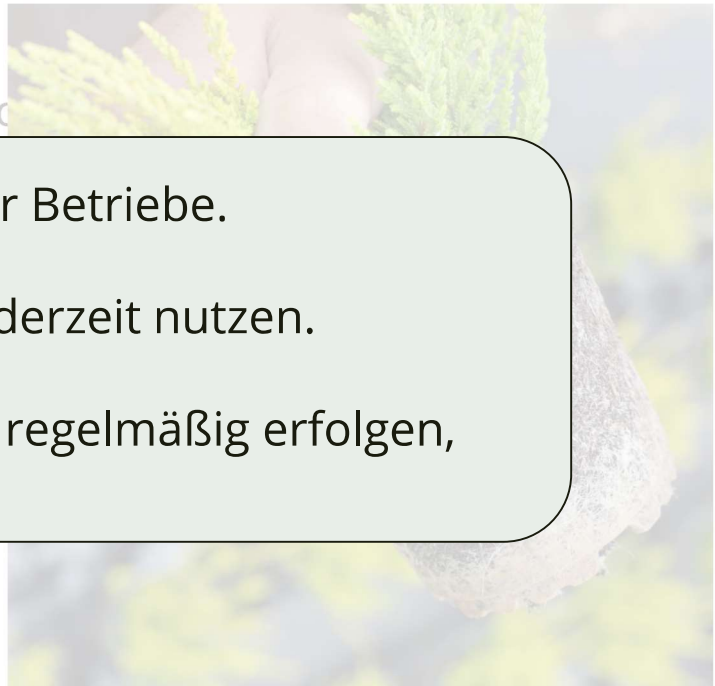
Wobei werden die Betriebe fachlich unterstützt?

... durch Handlungsempfehlungen vor, während und nach

- ! Es gibt keine Teilnahmeverpflichtung für Betriebe.
- ! Betriebe können das Projektangebot jederzeit nutzen.
- ! Die Zusammenarbeit kann einmalig bis regelmäßig erfolgen, je nach Bedarf des Betriebes.

...

... bei



Quelle: FiniTo



Wie sieht das Online-Angebot aus?



www.projekt-finito.de



Fachinformationen

Checkliste zur Substratumstellung – Teil 1

Fachinformation für Gartenbaubetriebe zur Umstellung auf

Checkliste zur Substratumstellung

Teil 1/2: Was vorab beachtenswert ist

1. Kenne ich die Eigenschaften der torfreichen Substrate?

- Kenne ich die Eigenschaften der Substrate für die passende Substratwahl?
- Torfersatzstoffe unterscheiden sich in ihren Eigenschaften zum Teil erheblich wie die Nährstoffgehalte und die Wasserkapazitäten und die Wiederverwertung bei salz- oder pH-empfindlichen Pflanzen.
- Falls möglich sollte auf RAL-gutgeprüfte Substrate zurückgegriffen werden.

2. Wie dünge und gieße ich? Kann ich Einzel- und Mehrpflanzen gemeinsam düngen und bewässern?

- Aufgrund der veränderten Eigenschaften muss die Düngestrategie hinsichtlich der Stickstoffgabe bei Holzfasern angepasst werden.

Bedeutung und Beeinflussung des pH-Wertes bei kalkempfindlichen Pflanzen

03/2024

Fachinformation für Gartenbaubetriebe zur Umstellung auf

Bedeutung und des pH-Wertes findlichen

Kultivierung von kalkempfindlichen Pflanzen

Bei der Kultur von kalkempfindlichen Pflanzen ist es wichtig, die richtigen Ausgangspunkte, um einen Kulturerfolg zu erzielen, zu kennen. Torf und ist daher besonders für den Anbau von kalkempfindlichen Pflanzen. Die Substrate bestehen in der Regel aus einer Mischung aus Torf und anderen Substraten, die einen hohen pH-Wert aufweisen. Um Pflanzen wie Heidegärtchen in torfreduzierten Substraten kultivieren zu können, müssen die Substratausgangsstoffe hinsichtlich ihrer Eigenschaften sorgfältig ausgewählt werden. Ebenso sollten die Faktoren, die zu einer Reduzierung des pH-Wertes beitragen, betrachtet werden, um so den pH-Wert vor der Kultur zu stabilisieren.

Welche Substratausgangsstoffe sind für kalkempfindliche Pflanzen und welche Auswirkungen auf den pH-Wert haben sie?

Bei der Verwendung von Torfersatzstoffen gibt es grundsätzlich zwei Ansätze: „Die Mischung macht's“ und „Die Substrate“. Aus der Praxis ist bekannt, dass kalkempfindliche Pflanzen ohne Torf produziert werden können.^{1,2} Um die Kultursicherheit zu gewährleisten, ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung erforderlich.

Videoreihe: Teil 1 – Basics zur Substratuntersuchung



In dieser dreiteiligen Videoserie geht es um das Wichtigste, was man zum Thema Substratuntersuchung wissen sollte. Der erste Teil befasst sich mit den Basics: Was beeinflusst das Ergebnis einer Substratprobe?

Videoreihe: Teil 1 - Basics zur Substratuntersuchung

Videoserie

1. Basics zur Substratanalyse
 - Was beeinflusst das Ergebnis einer Substratprobe?
2. Probenahme + Aufbereitung
 - Welche Parameter sollten untersucht werden?
 - Was muss bei der Probenahme, dem Versand und der Aufbereitung im Betrieb beachtet werden?
3. Analyse
 - Wie läuft eine Substratanalyse ab und was bedeutet das für das Ergebnis?
 - Worauf muss ich beim Analysenergebnis achten?



WEITERE VIDEOS

0:36 / 4:42

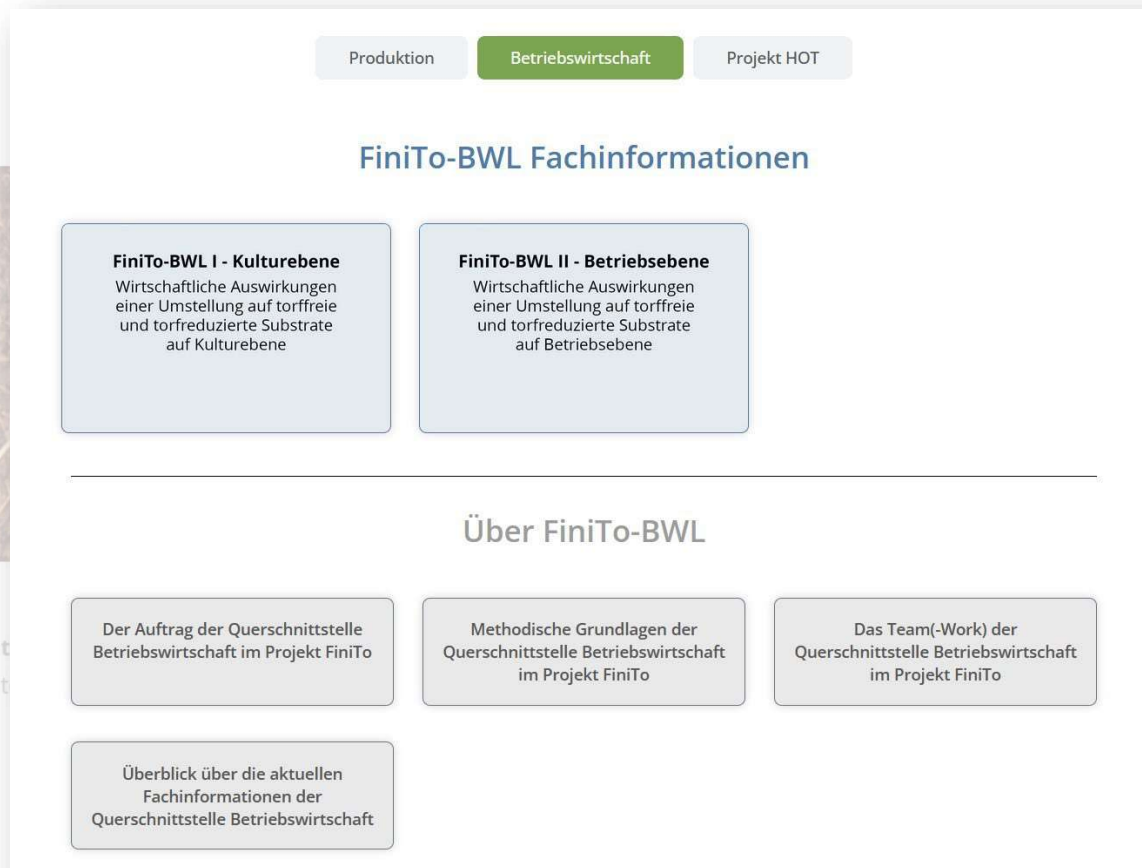
YouTube



Betriebswirtschaft



Fachinformat
Medienformat



ompakt in anderen



Schulungsplattform *Torffrei Handeln* (HOT-Projekt)

Torffrei-Handeln:
Schulungsplattform für
Hersteller, Handel und
Verkäufer von
Torfersatzprodukten

0% FERTIG

SCHULUNG

- Online-Schulung zu Beratung
und Verkauf torffreier
Substrate
- Schulungs-Video
- Informations- und
Kommunikationsmaterial
- FAQs für das Verkaufsgespräch

Online-Schulung zu Beratung und Verkauf torffreier Substrate

LEKTION 1 VON 4

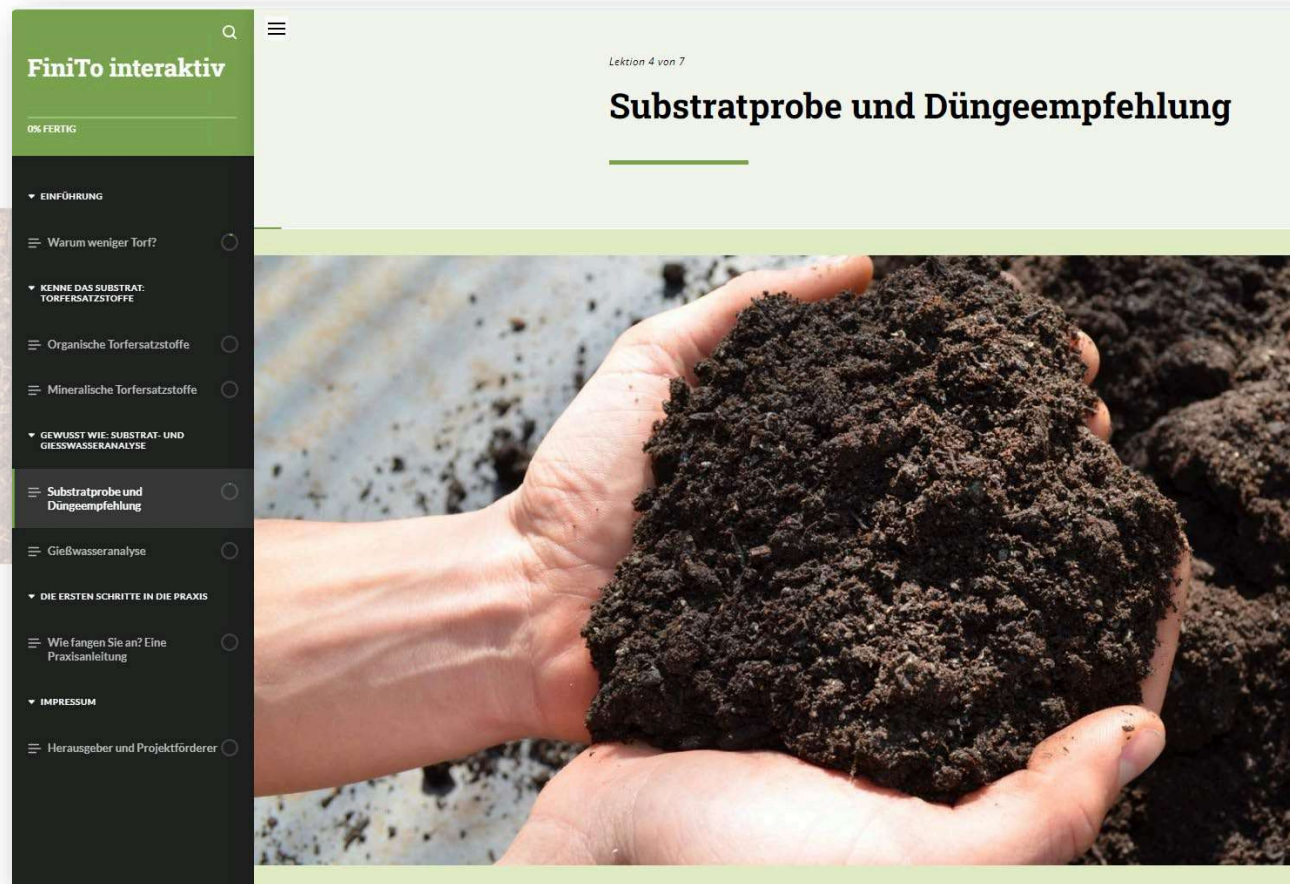
Bevor es losgeht

Die Schulung besteht zu einem großen Teil aus interaktiven Inhalten und dauert ca. 45 Minuten. Sie können diese jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortfahren. Ihr Fortschritt wird nicht gespeichert.

START



FiniTo interaktiv





Weitere FiniTo-Angebote

TORFERSATZGESCHICHTEN

In den **Torfersatzgeschichten** berichten Gärtnerinnen und Gärtner von ihren Praxiserfahrungen mit torffreien oder torfgeduzierten Substraten. Auch Betriebsbesichtigungen und Veranstaltungsberichte finden hier ihren Platz.

Hier finden Sie Erfahrungsberichte aus der beruflichen Praxis.

Torfersatzgeschichten
Interview - Baumschule Renke zur Mühlen

Torfersatzgeschichten
Interview - Baumschule Heinje

Videointerview: Baumschule Renke zur Mühlen

Die Baumschule Renke zur Mühlen wurde 1979 im Ammerland gegründet. Heute vermehrt und produziert sie dort auf ca. 17 ha vor allem Containergehölze, spezialisiert auf Taxus, Salix und Calluna. Wir haben uns mit der 2. Inhaber-Generation, Folko zur Mühlen, über Vor- und Nachteile von Torfersatz unterhalten und angeschaut, wie er damit umgeht.

[WEITERLESEN >](#)

Videointerview: Baumschule Heinje

Die Baumschule Diderik Heinje besteht seit 1972 im Ammerland in Niedersachsen und produziert auf ca. 75 Hektar Container- und 35 Hektar Freilandfläche ein Sortiment von über 4.500 Pflanzen. Der Betriebsinhaber Sebastian Heinje gibt einen Einblick in die torffreie Produktion der Baumschule.

[WEITERLESEN >](#)

FiniTo

DIGITALE WORKSHOPREIHE 2025

Fachinformation für Gartenbaubetriebe zur Umstellung auf torffreie und torfgeduzierte Kultursubstrate

Digitale Workshopreihe

FiniTo bietet Ihnen **praxisnahe und spartenspezifische** Informationen zur Torfreduzierung und die Möglichkeit, sich mit anderen Praktikerinnen und Praktikern auszutauschen. So können Sie von den Erfahrungen aus Forschung und Praxis profitieren und einen leichteren Einstieg in torfgeduzierte Anbaumethoden finden. Die Workshops werden vom FiniTo-Team durchgeführt und richten sich gezielt an Gärtnerinnen und Gärtner.

Was erwartet Sie?

Allgemeine Themen

Anhand von Fallbeispielen schauen Sie sich die Physik und Chemie der Substrate direkt im gärtnerischen Kontext an. Auch die wirtschaftlichen Seiten der Torfreduktion in der Praxis werden beleuchtet. Mit dieser Grundlage werden Sie Herausforderungen, aber auch die Vorteile der torfgeduzierten Produktion sehen können und verstehen.

Spartenspezifische Unterschiede

Jede Sparte hat ihre eigenen Herausforderungen und individuellen Lösungsansätze, die detailliert beleuchtet werden. Erfahren Sie, wie Torfreduzierung in den Sparten Topfkräuter, Friedhofgartenbau, Baumschulen, Zierpflanzen, Grünflächenmanagement, etc.

Termine

Die Online-Workshops werden immer **mittwochs ab 16 Uhr (60-90 Minuten)** an den folgenden Terminen angeboten:

Thema	Termin
Was steckt in meinem Substrat?	19.02.2025
Torfgeduzierung und Betriebswirtschaft: Kulturspezifische Perspektive	26.03.2025
Torfgeduzierte Substrate richtig einsetzen: Praxiswissen für Topfkräuter	30.04.2025
Weniger Torf, mehr Wasser? Bewässerungsstrategien für torfgeduzierte Graberden	25.06.2025
Herausforderungen für Baumschulen durch Torfersatz: Kulturführung und erfolgreiche Vermarktung	02.07.2025
Erfolgsfaktoren: Düngung und pH-Optimierung für torfgeduzierte Zierpflanzen	27.08.2025
Auswinterung bei Stauden - Höheres Risiko durch Torfersatz?	24.09.2025
Torfgeduzierung im Beerenobstbau: Was gibt es zu beachten?	15.10.2025
Torfgeduzierung und Betriebswirtschaft: Gesamtbetriebliche Perspektive	12.11.2025
Steht in meinem Gießwasser?	10.12.2025

Eintritt ist kostenfrei.

Anmeldung für alle Termine:
projekte@finito.de/workshop

Aktuelle Veranstaltungen

FiniTo trifft...Palmengarten

Führung durch Gärtnerei und Schauhäuser mit Fokus auf Substrate und Düngung sowie Infostände zur Torfreduzierung

25.06.2025 - Palmengarten, Frankfurt am Main



Klicken Sie auf das Bild, um mehr Informationen zu erhalten.



Nichts verpassen: FiniTo-Newsletter

The screenshot shows the FiniTo website header with navigation links: Startseite, Das Projekt, Fachinformationen, E-Learning, Torfersatzgeschichten, and FAQ. Below the header is a green banner with the word 'NEWSLETTER' in white. Underneath the banner, there is a text prompt: 'Sie möchten zum Thema Torfersatz immer auf dem aktuellen Stand sein? Dann tragen Sie sich in den FiniTo Newsletter ein.' Below this is a text input field labeled 'E-Mail-Adresse *' and a green button labeled 'Bestätigen'.

Hier geht's zur Anmeldung



www.projekt-finito.de/newsletter-anmelden/

FINITO-BWL

Wirtschaftliche Entscheidungshilfen
im Kontext der Torfreduktion



FiniTo-BWL:

Querschnittsstelle Betriebswirtschaft

- **Team:** Prof. Dr. Stefan Krusche (Projektleitung), Anette Stadler, Sabrina Siegmund, Christian Sieweke (Programmierung)
- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (**HSWT**), Institut für Gartenbau, Fachbereich Betriebswirtschaft
- Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Vorläufer-Projekt **TerZ** (betriebswirtschaftliche Begleitung **TerZ-BWL**)



TerZ-BWL:

Erfahrungen und Erkenntnisse

- Vielzahl an **gleichen** bzw. **annähernd gleichen** betriebswirtschaftlichen Ergebnissen
- Vergleichssätze mit auffälligen Ergebnis-Differenzen (positiv/negativ) haben häufig auch deutliche Unterschiede bei:
Ausfallquoten und **Flächenzeitwerten** => „**Kultursicherheit**“
- Große Streuung bei den Kulturdaten und den Ergebnissen – selbst bei ein und derselben Kultur
- Enorme Bandbreite pflanzenbaulicher Besonderheiten und individueller Kulturbedingungen im Zierpflanzenbau

TerZ-BWL: Große Streuung bei den Kulturdaten und den Ergebnissen

Pelargonium pelt./zon. 2020 und 2021								
		Kultur- dauer in WO	Akh/ 1000 Pfl. (gesamt)	Direkt- kosten in €/ 1000 Pfl.	Substrat- kosten in €/m³ (netto)	SAP in €	FP (DB/Bjqm) in €	AP (DB/Akh) in €
Ausgangs- substrat ST (n=34)	Minimum	7,9	1,87	256,23	30,17	0,34	26,08	45,67
	Median	12,4	5,20	431,29	45,48	0,56	103,15	115,99
	Maximum	20,6	21,10	580,91	61,00	0,91	365,12	871,71
	Bereich	12,7	19,23	324,68	30,83	0,57	339,04	826,04
TerZ- Substrat TE (n=34)	Minimum	7,9	1,55	260,30	30,67	0,36	25,74	37,80
	Median	12,8	4,74	431,99	51,33	0,56	102,68	120,73
	Maximum	19,9	21,10	578,99	65,40	1,02	371,21	859,67
	Bereich	12,0	19,55	318,69	34,73	0,66	345,47	821,87

K.basic

- Kalkulations-Tool zur Berechnung von Kulturkosten
- Zentrale Ergebnisgrößen: *Flächen-* und *Arbeitsproduktivität* sowie die Preisuntergrenzen *Sonderangebotspreis* und *Voller Preis*
- Modifizierung der Ursprungskalkulation mittels integrierter Simulationsregler für unterschiedliche Kosten-Szenarien im direkten Vergleich
- Einfach zu bedienen, leicht und übersichtlich
- Konzipiert für den Anbau in Kulturgefäßen („Stückertragskulturen“)
- Kostenloser Zugang und weitere Infos im Bereich Betriebswirtschaft auf der FiniTo-Homepage: [FiniTo-BWL](#)

K.basic

Kalkulation

Ausgangssubstrat

Titel:	Poinsettia T12 KW29 (indirekt)
Bezeichnung	ⓘ Torfanteil 75%
Getopfte Pflanzen	ⓘ 25.000 Pflanzen/Satz
Durchschnittlicher VK-Preis	ⓘ 1,52 €/Pflanze
Ausfallquote	ⓘ 2,00 %
Vermarktungsgebühren	ⓘ 4,94 %
Direktkosten	ⓘ 18.324,67 €/Satz
Variable Spezialkosten	ⓘ 0,00 €/Satz
Marktleistung	ⓘ 37.175,00 €/Satz
Deckungsbeitrag	ⓘ 17.012,48 €/Satz
Arbeitskraftstunden	ⓘ 243,75 Akh/Satz
Betriebsdurchschnittslohn	ⓘ 17,67 €/Akh
Flächenzeitwert	ⓘ 671,66 Netjqm/Satz
Wegefläche	ⓘ 20,00 %
Gemeinkostenansatz	ⓘ 31,85 €/Brjqm
Flächenproduktivität	ⓘ 20,26 €/Brjqm
Arbeitsproduktivität	ⓘ 69,79 €/Akh
Sonderangebotspreis	ⓘ 0,97 €/Pflanze
Voller Preis	ⓘ 2,12 €/Pflanze

Simulation

Torfreduziertes Substrat

	Torfanteil 50%
	25.000 Pflanzen/Satz
	1,52 €/Pflanze
	3,50 %
	4,94 %
	17.965,77 €/Satz
	0,00 €/Satz
	36.605,99 €
	16.830,51 €/Satz
	233,75 Akh/Satz
	17,67 €/Akh
	624,00 Netjqm/Satz
	20,00 %
	31,85 €/Brjqm
	21,58 €/Brjqm
	72,00 €/Akh
	0,96 €/Pflanze
	2,05 €/Pflanze

Ausfall-
quote +1,5%

Substrat-
kosten +10%

- Tüten

Akh -10h

-1 Woche

Positive
Ergebnis-
veränderung

Alles rund um das Kalkulations-Tool **K.basic**

K.basic



Tool starten

K.basic



Kurzinfo



Checkliste



Handbuch

K.basic



Tutorials

K.basic



Kalkulationsbeispiele

K.basic



Hintergrundwissen

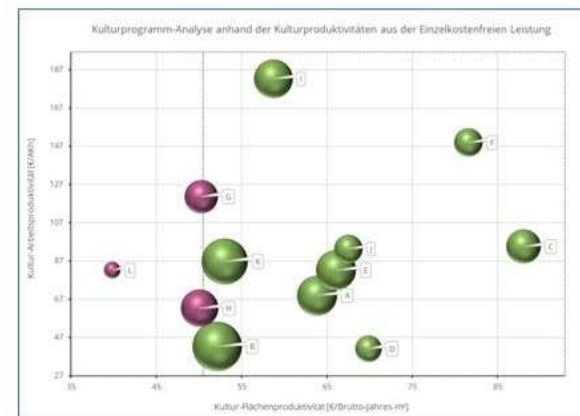
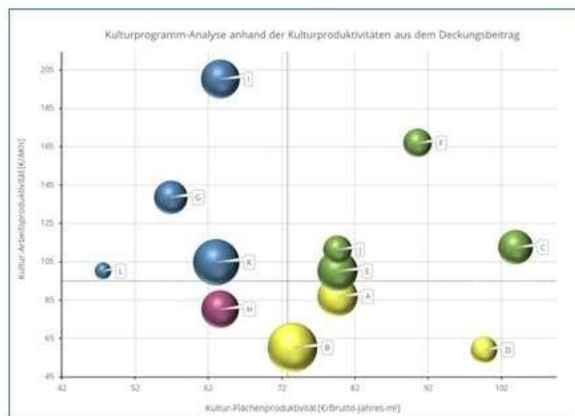
K.basic



Infos zu neuen Funktionen im Tool

Kulturprogramm-Analyse anhand von Kultur-Produktivitäten

FinTo-BWL Kulturprogramm-Analysetool: Dateneingabe																
Kulturen	Marktleistung	Marktumsatzanteil	Deckungsbeitrag	Arbeitsaufwand	Betriebdurchschnittslohn	FZW	Anteil Wegefläche	FZW	EiKoLei	Gemeinkosten-Anteile	DB/FZW	EiKoLei/FZW	DB/Ach	EiKoLei/Ach	Gewinn bzw. Verlust	Gewinn/FZW
	€	%	€	AchVStk	€/Ach	Netto-jqm	%	Brutto-jqm	€	€/Brutto-jqm	€/Brutto-jqm	€/Brutto-jqm	€/Ach	€/Ach	€	€/Brutto-jqm
A	150.000	10,3	130.000	1.500		1.300	20	1.625	103.000		80	63	87	69	21.750	13
B	230.000	15,8	120.000	2.000		1.300	20	1.625	84.000		74	52	60	42	2.750	2
C	110.000	7,5	73.000	650		560	20	700	61.300		104	88	112	94	26.300	38
D	65.000	4,5	50.000	850		400	20	500	34.700		100	69	59	41	9.700	19
E	150.000	10,3	120.000	1.200		1.200	20	1.500	98.400		80	66	100	82	23.400	16
F	75.000	5,1	50.000	300	18,00	440	20	550	44.600		91	81	167	149	17.100	31
G	105.000	7,2	83.000	600		1.160	20	1.450	72.200	50,00	57	50	138	120	300	0
H	132.000	9,1	80.000	1.000		1.000	20	1.250	62.000		64	50	80	62	500	0
I	140.000	9,6	80.000	400		1.000	20	1.250	72.800		64	58	200	182	10.300	8
J	75.000	5,1	50.000	450		500	20	625	41.900		80	67	111	93	10.650	17
K	200.000	13,7	115.000	1.100		1.450	20	1.813	95.200		63	53	105	87	4.575	3
L	25.000	1,7	15.000	150		250	20	313	12.300		48	39	100	82	3.325	-11



Überblick Fachinformationen FiniTo-BWL | 05/2025

Fachinformation für Gartenbaubetriebe zur Umstellung auf torffreie & torf reduzierte Kultursubstrate

Überblick über die aktuellen FiniTo-BWL-Fachinformationen

Im Verbundprojekt **FiniTo** beschäftigt sich die Querschnittstelle Betriebswirtschaft (FiniTo-BWL) eingehend und umfassend mit den betriebswirtschaftlichen Aspekten rund um die Torfreduzierung. Über die gesamte Projektlaufzeit werden hierzu zahlreiche Fachinformationen, betriebswirtschaftliche Werkzeuge sowie praktisches Anschauungsmaterial in unterschiedlichen Medienformaten zu relevanten betriebswirtschaftlichen Themenkomplexen für alle Sparten des Erwerbsgartenbaus erarbeitet und bereitgestellt.

Über FiniTo-BWL

- Der Auftrag der Querschnittstelle Betriebswirtschaft im Projekt FiniTo
- Methodische Grundlagen der Querschnittstelle Betriebswirtschaft im Projekt FiniTo
- Das Team (Work) der Querschnittstelle Betriebswirtschaft im Projekt FiniTo

FiniTo-BWL I: Wirtschaftliche Auswirkungen einer Umstellung auf torffreie und torf reduzierte Substrate auf Kulturebene

Im ersten Themenkomplex **FiniTo-BWL I** dreht sich alles rund um die aus betrieblicher Sicht im Zusammenhang mit einer Substratumstellung am häufigsten gestellte Frage: Welche Auswirkungen hat diese bzw. kann diese in der Folge auf die wirtschaftlichen Ergebnisse der eigenen Kulturen haben?

Da die Kulturanprüche der gartenbaulichen Kulturen sehr unterschiedlich und die Produktions- und Absatzsysteme der gartenbaulichen Betriebe enorm vielfältig sind, lautet das Credo von **FiniTo-BWL** daher, dass es grundsätzlich immer einer betriebsindividuellen und kulturspezifischen Betrachtung bedarf.

Nachfolgende Fachinformationen bieten betriebswirtschaftliches Know-how rund um diese Thematik (und werden im Projektverlauf kontinuierlich ergänzt):

Begründung und Herleitung für kulturspezifische und betriebsindividuelle Beurteilung

- Stand des Wissens
- 4B: Beziffern - Berechnen - Beurteilen - Beachten
- Faktorkostenveränderung

Einordnung und Erläuterung der wichtigsten Begrifflichkeiten

- Leistungs- & Kostenstufen
- Kultur-Produktivitäten
- Preisuntergrenzen

www.projekt-finito.de Seite 1

Überblick Fachinformationen FiniTo-BWL | 05/2025

Fachinformation für Gartenbaubetriebe zur Umstellung auf torffreie & torf reduzierte Kultursubstrate

Marktleistung

ine sachlich gut fundierte und damit wertvolle Entscheidungsgrundlage für die Einschätzung wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit von Kulturen oder Kulturverfahren im eigenen Betrieb zu er- n, ist eine kulturspezifische und betriebsindividuelle Kulturkalkulation essentiell. einfachen Berechnung von Kulturkosten im Erwerbsgartenbau steht allen interessierten Be- nen das Kalkulations- und Simulations-Tool **K.basic** mit vielen anschaulichen Fachinformati- um Einstieg und zur praktischen Anwendung kostenlos zur Verfügung:

Alles rund um das Kalkulations-Tool K.basic

- K.basic Tool starten
- K.basic Kurzeits Checkliste Handbuch
- K.basic Tutorial
- K.basic Kalkulationsbeispiele
- K.basic Hintergrundwissen
- K.basic Infos zu neuen Funktionen im Tool

To-BWL II: Wirtschaftliche Auswirkungen einer Umstellung auf torffreie und reduzierte Substrate auf Betriebsebene

Detaillierte Kenntnisse über das betriebswirtschaftliche Ergebnis der Gesamt- aller produzierten Kulturen bilden mittel- bis langfristig die Voraussetzung für gesunden und zukunftsfähigen Betrieb. Schwerpunkt des zweiten Themen- komplexes **FiniTo-BWL II** ist daher die Kulturprogramm-Analyse, mit deren Hilfe in betriebswirtschaftliches Gesamtabbild aller im Betrieb produzierten Kultu- der Kulturengruppen darstellen lässt.

Kulturprogramm-Analyse anhand von Kultur-Produktivitäten

- Kulturprogramm- Analyse
- Analysetool
- Begleitmaterial

www.projekt-finito.de Seite 2

Überblick Fachinformationen FiniTo-BWL | 05/2025

Fachinformation für Gartenbaubetriebe zur Umstellung auf torffreie & torf reduzierte Kultursubstrate

Arbeitswirtschaft im Kontext der Torfreduzierung

- Arbeitszeiterfassung mit BeTa
- Betriebsdurchschnittslohn
- Arbeit & Arbeitsproduktivität

Dieser Themenbereich beschäftigt sich mit Aspekten der Arbeitswirtschaft im Kontext der Torfreduzierung. Neben allgemeinen Überlegungen zum Thema Arbeit & Arbeitsproduktivität im Gartenbaubetrieb stehen praktikable Möglichkeiten der Arbeitszeiterfassung (z. B. mit dem Betriebsstagebuch BeTa) im Fokus, um den real geleisteten Arbeitsaufwand auf Kulturebene in eigenen Betrieb kulturbegleitend zu ermitteln.

nschließenden Kalkulation der tatsächlich anfallenden Arbeitskosten wird zeitnah eine detail- Berechnungsmöglichkeit des individuellen Betriebsdurchschnittslohns im **K.basic**-Tool on- zur Verfügung gestellt

MAKE or BUY - Eigenherstellung oder Fremdbezug?

- Themenübersicht
- Grundsatzentscheidung
- Kostenvergleich

Oft stehen gartenbauliche Produktionsbetriebe vor der Frage, ob sie eine im Produktionsprozess benötigte Ressource - beispielsweise Kultursubstrate - selbst herstellen oder von externen Bezugsquellen zukaufen sollen. Wie Betriebe in solchen Situationen agieren können, wird mit vielfältigen Fachinformationen - u. a. praktisch anwendbare Checklisten/Tabellen - rund um die Thematik **MAKE or BUY** erläutert.

er in fortwährender Entstehung befindliche betriebswirtschaftliche Wissenspool soll - insbe- dere die an einer Substratumstellung interessierten - Gartenbaubetriebe dabei unterstützen, chaftliche Risiken zu minimieren und die betriebsindividuelle Leistungsfähigkeit zu erhöhen, uch bei einer Reduzierung des Torfanteils die Kultursicherheit zu gewähren und somit wett- erbsfähig zu bleiben.

Fachinformations-Angebot der Querschnittstelle Betriebswirtschaft wird bis zum Ende projektlaufzeit Ende 2026 kontinuierlich ergänzt und weiterentwickelt, sodass ein regelmäßiger ch im Bereich Betriebswirtschaft auf der **FiniTo**-Homepage jederzeit lohnenswert ist: projekt-finito.de/fachinformationen/finito-bwl

www.projekt-finito.de Seite 3



FiniTo-BWL: Querschnittstelle Betriebswirtschaft

Fachinformationen von **FiniTo-BWL** zu den wirtschaftlichen Auswirkungen einer Umstellung auf torffreie und torf reduzierte Substrate

FiniTo-BWL I - Kulturebene

Wirtschaftliche Auswirkungen einer Umstellung auf torffreie und torf reduzierte Substrate auf Kulturebene

**kulturspezifisch
und
betriebsindividuell**

FiniTo-BWL II - Betriebsebene

Wirtschaftliche Auswirkungen einer Umstellung auf torffreie und torf reduzierte Substrate auf Betriebsebene

- Wirtschaftliche Risiken durch (betriebswirtschaftlichen) Wissenszuwachs minimieren und betriebsindividuelle Leistungsfähigkeit erhöhen, um auch bei der Substratumstellung wettbewerbsfähig zu bleiben.



Die Angebote des Projekts FiniTo



Kulturspezifische Unterstützung durch
Fachstellenmitarbeitende vor Ort



www.projekt-finito.de: Fachinformationen zu
kulturtechnischen und betriebswirtschaftlichen Themen im
Kontext der Torfreduzierung



eLearning-Kurs: FiniTo interaktiv



Praxisorientierte Veranstaltungen, Erfahrungsberichte und
Austauschmöglichkeiten zur Produktion mit torfreduzierten
und torffreien Kultursubstraten



Sie haben Fragen zum Torfersatz?

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF
University of Applied Sciences



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Förderkennzeichen:
2221MT016E



www.projekt-finito.de

Fachstelle Ost

Anna-Victoria August

anna-victoria.august@smekul.sachsen.de

Tel: +49 351 2612 8209

Tobias Friebe

tobias.friebe@smekul.sachsen.de

Tel: +49 351 2612 8208

Querschnittstelle Betriebswirtschaft

Anette Stadler

anette.stadler@hswt.de

Tel: +49 8161 71 3365

Sabrina Siegmund

sabrina.siegmund@hswt.de

Tel: +49 8161 71 2410